

Schriftleitung: Sara 49/44.
Hinter: H. Bernau 4607.
Das 'Vollblatt' ist ein...

Haupthaus: Sara 42/44.
Hinter: H. Bernau 4606.
Buchhandl. u. Anzeigen...



Tagesszeitung der Vereinigten Sozialdemokratischen Partei für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Doch deutsch-französische Verständigung?

Waffenstillstand auf Gegenseitigkeit?

Berlin, 18. Juni. (Soz. Parl.-Dienst).
In den letzten Tagen häuften sich die Mitteilungen aus Paris...

die englische Regierung hat sich in Vertretung eigener Landes-
interessen gegen die französische Forderung auf Aufhebung des...

Stinnes vor den Toren.

Der Zukunftsstaat des Ruhrkapitals.

Ein vorzüglicher Sachkenner zeigt uns hier, daß wir
bereits bis an den Hals in der Gefahr liegen, aus...

Indirekte Hungerblockade.

- Immer neue Sprengpatente.

Berlin, 19. Juni. (Soz. Parl.-Dienst).
Durch die Fort-
dauer der allgemeinen Verleumdungskampagne...

Die britische Politik.

Berlin, 19. Juni. (Soz. Parl.-Dienst).

berichtet in amtlichen Kreisen sehr stark der Eindruck vor, daß
Waldwin in entlassenen sein, den Weg zu verfolgen...

Der fürchterliche Marktzusammenbruch.

Dollar 162 000. Was ist jetzt zu tun?

Die gewaltige Marksturzung ist die gewaltigste Marksturzung
in der Geschichte. Seit dem 10. März...

Dieser gewaltige Marksturzung ist die gewaltigste Marksturzung
in der Geschichte. Seit dem 10. März...

Stinnes ante portas! - Stinnes hat vor den
Toren! Stinnes nicht als Herzogtümer, sondern als Name...

Woh einen Schritt weiter, und es entsteht der Kongress der Kongresse! Schon berühren sich Stämme und Völker. Die ehemaligen Feinde und Feindinnen, an den...  
Dieser Kapitalismus kennt nicht mehr die gleichmäßige Verteilung...  
Und die Demokratie ist tot, aber es lebe die Demokratie!

Die Demokratie ist tot, aber es lebe die Demokratie! Sie liegt der Schöpfung des Geistes. Und das ist die Demokratie in der Hand und im Geiste. Nicht es ihm benutzen, ihn selbst zu...  
Und es handelt eine neue Demokratie geben, keine veraltete Demokratie...  
Das ist die Demokratie gegen den Weltkapitalismus...  
Das ist die Demokratie gegen den Weltkapitalismus...

**Die Steuerfabrikation der Großindustrie.**  
Was im Sinne des Kartellverbandes der Industrie bemüht ist die Steuerfrage des Reiches...  
Die Festsetzung des Maßstabes erfolgt für die einzelnen...  
Die Steuerfabrikation der Großindustrie...

**Der Münchener Hochverrats-Prozess.**  
„Internationale Kosmopoliten“ und „deutschnationale Föderalisten“...  
Die vom Staatsanwalt am achten Verhandlungstag im Reichsgericht...  
Der Hochverrats-Prozess...

„2 x 2 = 5.“  
Salvatoriel in 4 Akten von Gustav Wied.  
„2 x 2 = 5.“ Das Stadtheater brachte das Stück gestern für die...  
Die vom Staatsanwalt am achten Verhandlungstag im Reichsgericht...  
Der Hochverrats-Prozess...

...auserläßt sie und in ähnlichen Fällen...  
...gegenüber dem Angeklagten...  
...An den 18. Juni...  
...An den 18. Juni...

**Bankerrotterklärung der Zuno-Regierung.**  
Eine Willkürregierung der Ministerial-Arbeiterchaft...  
Auf der am Sonntag in Eisenberg...  
Die Regierung Zuno hat durch ihre Politik die deutsche Republik...  
Wir verlangen die Verhängung in der äußeren Politik...

**Infame Hez gegen Seering.**  
Haushaltsberatung in Landtag.  
Berlin, 18. Juni. (Sog. Parl.-Dienst.)  
Am Freitag den 18. Juni begann am Montag die dritte Sitzung...  
...in Landtag...  
...in Landtag...

**Jahrestag in Poinitz-Oberförstle.**  
Polen als Schamwall gegen östliche Barbaren.  
Breslau, 18. Juni. (Eig. Drahtbericht.)  
Der polnische Staatspräsident hat am Sonntag...  
...in Poinitz-Oberförstle...

...die belagerte Sozialdemokratie...  
...die belagerte Sozialdemokratie...

...die belagerte Sozialdemokratie...  
...die belagerte Sozialdemokratie...

**Infame Hez gegen Seering.**  
Haushaltsberatung in Landtag.  
Berlin, 18. Juni. (Sog. Parl.-Dienst.)  
Am Freitag den 18. Juni begann am Montag die dritte Sitzung...  
...in Landtag...  
...in Landtag...

**Wirtschaftspolitik.**  
Berliner Produzentenbörse.  
Ämliche Berliner Produzenten-Vorträge vom 12. Juni.  
Wohlstand 50 Abnehmer in Wert...  
Wohlstand 50 Abnehmer in Wert...

**Devisenkurse.**  
Gente 18.6.28.  
Wert (West) Wert (Ost)  
1 holländischer Gulden 62800 50700  
1 schweizerische Krone 28600 22150  
1 dänische Krone 28600 22150  
1 norwegische Krone 28600 22150  
1 schwedische Krone 28600 22150  
1 spanische Ptasca 28600 22150  
1 Dollar 160000 100000  
1 französischer Franc 9000 8780  
1 schweizer Franc 28600 22875  
1 holländische Krone 4800 3900  
1 belgische Franc 28600 22875  
1 österreichische Krone 28600 22875  
Zensung: Hinfüher.

...die belagerte Sozialdemokratie...  
...die belagerte Sozialdemokratie...





Wohnungsbau und Stadtparlament.

Die Wohnungsbauabgabe vorläufig angenommen. • Endgültige Regelung durch eine zweite Lesung.

Die gefrige Stadtratsentscheidung brachte, wie zu erwarten war, einen heftigen Kampf um die vom Magistrat vorgefertigte Regelung einer Wohnungsbauabgabe.

Wir erteilten der Wohnungsbauabgabe unsere Zustimmung, indem wir uns gegen die Meinung aussprachen, daß die Abgabe die Wohnungsnote nicht erreicht. Immerhin bedeutet aber diese Lösung einen Schritt praktischer Vorgehens nach vornwärts.

Wir leben nun einmal in anomalen, fast anarchoischen Zuständen auf dem Wohnungsmarkt. Eine befriedigende Regelung der Wohnungsfrage könnte nur die allgemeine Befriedung unserer wirtschaftlichen Zustände bringen.

Alle Wohnprobleme sind erstens vor der Macht der Tatsachen. Wir müssen mehr und mehr lernen, in rein nüchternen Erwägungen die besten Wege zu begreifen.

Wir müssen diese Zeit zu begreifen. Einen solchen Schritt nützlichster Begabung der uns brückenden Zeiten will die Stadtratsentscheidung der Wohnungsbauabgabe mit ihrer Zustimmung zu der Wohnungsbauabgabe tun.

Wir müssen diese Zeit zu begreifen. Einen solchen Schritt nützlichster Begabung der uns brückenden Zeiten will die Stadtratsentscheidung der Wohnungsbauabgabe mit ihrer Zustimmung zu der Wohnungsbauabgabe tun.

Wir müssen diese Zeit zu begreifen. Einen solchen Schritt nützlichster Begabung der uns brückenden Zeiten will die Stadtratsentscheidung der Wohnungsbauabgabe mit ihrer Zustimmung zu der Wohnungsbauabgabe tun.

Wir müssen diese Zeit zu begreifen. Einen solchen Schritt nützlichster Begabung der uns brückenden Zeiten will die Stadtratsentscheidung der Wohnungsbauabgabe mit ihrer Zustimmung zu der Wohnungsbauabgabe tun.

Wir müssen diese Zeit zu begreifen. Einen solchen Schritt nützlichster Begabung der uns brückenden Zeiten will die Stadtratsentscheidung der Wohnungsbauabgabe mit ihrer Zustimmung zu der Wohnungsbauabgabe tun.

Wir müssen diese Zeit zu begreifen. Einen solchen Schritt nützlichster Begabung der uns brückenden Zeiten will die Stadtratsentscheidung der Wohnungsbauabgabe mit ihrer Zustimmung zu der Wohnungsbauabgabe tun.

Sitzungsbericht.

Der Vorsitzende, Herr Müller, eröffnete die Sitzung und gab den Bericht über die kommende Verhandlungszeit bekannt.

Haftung zur Wohnungsbauabgabe.

Der Vorsitzende, Herr Müller, eröffnete die Sitzung und gab den Bericht über die kommende Verhandlungszeit bekannt.

- a) eine gemeindliche Haftung in Höhe der höchsten kantonalen Wohnungsbauabgabe zur Förderung des Wohnungsbauwesens; b) eine gemeindliche Haftung in der gleichen Höhe wie die kantonalen Wohnungsbauabgabe zur Bewältigung des Ausfallrisikos für große Installationsarbeiten;

Diese Vorlage löste eine sehr lebhafte Debatte aus. Herr Müller (Dem.) wandte sich gegen eine demgegenüber Beschluß des demokratischen Parlamentes über die Erhebung der Wohnungsbauabgabe.

Alle Mieter schon heute einem beispiellosen Wohnungsmangel preisgegeben und... Herr Müller (Dem.) riefte die Tränen ungeduldriger Praktikanten-Männer wieder aus und wieder darauf hin, daß seine vorgeschlagene Regelung nur den Teil der Jugendlichen treffen müßte.

Der Kommunists Günter folgte den Spuren Müllers und lehnte die Vorlage mit allerlei schon längst bekannten Einwänden auf die Vorlage der arbeitenden Klassen ab.

Stadtrat Mayer erwiderte Günter, daß sich seine Ausführungen durch nichts von der Begründung des Haus- und Grundbesitzers unterscheiden, der bereits in seiner Forderung betr. Aufhebung der Wohnungsangehörigkeitspflicht auf Auszubildende, Weibe, Günter (d. h. die kommunistische Klassen) und der Haus- und Grundbesitzerverein, müssen in einem Atemzuge genannt werden.

Herr Müller, die Sache der Lohnarbeiterpartei (im Stadtparlament) lehnte die Vorlage ab und will sich durch den Hinweis, es könnte bei Verweigerung der Mittel für den Wohnungsbau die Wohnungsnot vergrößert werden, nicht berge machen.

Der Kommunists Jilgenstein wendete sich ebenfalls gegen die Vorlage und betonte, daß sie — die Kommunists — gar keine Befähigung dazu hätten, einen anderen Ausweg zu zeigen.

Stadtrat Hollbarth (Dem.) wünschte die Anstellung der Selbsterwerbenden eine bessere Berücksichtigung hinderreicher Familien.

Ges. Müller wendete sich in seinem Schlusswort darauf hin, daß es sich hier um die weitere Aufrechterhaltung der Wohnungsnot überhaupt handelte. Welche Kräfte am Werk sind, die Wohnungsnot auf dem Wohnungsbaumarkt abzuwenden, zeigt die Eingabe des Haus- und Grundbesitzervereins.

Es wurden dann Auswahlschlüsse für Theaterangestellte und die hiedurch Beamteten und Angestellten festsitzend. Als Rüstung sollen die Juli-Schlüsse dienen, die für die Reichs- und Staatsbeamten gelten.

Der Zinsfuß für ausgeliehenes Kapital wurde um 100 Prozent erhöht. Für den Monat Juni wurde der Festlegung des Wasserpreises auf 800 M. pro Kubikmeter zugestimmt.

Die Änderung des Straßenbahnpreises

referierte der Stadtrat Müller (Dem.) als Berichterstatter des Haushaltsausschusses. Bekanntlich wurden die Tarife am 10. Juni scharf auf 400 M. für zwei Zeitstraten und 600 M. auf mehr als zwei Zeitstraten.

Die Vermählungsumstände sind einer längeren Verlesung der Stadtratsmitglieder durch den Magistrat.

Die Vermählungsumstände sind einer längeren Verlesung der Stadtratsmitglieder durch den Magistrat.

Die Vermählungsumstände sind einer längeren Verlesung der Stadtratsmitglieder durch den Magistrat.

Die Vermählungsumstände sind einer längeren Verlesung der Stadtratsmitglieder durch den Magistrat.

Die Vermählungsumstände sind einer längeren Verlesung der Stadtratsmitglieder durch den Magistrat.

Die Vermählungsumstände sind einer längeren Verlesung der Stadtratsmitglieder durch den Magistrat.

Die Vermählungsumstände sind einer längeren Verlesung der Stadtratsmitglieder durch den Magistrat.

Halle und Saalkreise.

Die „Halle, Ztg.“ zum 3-Pfennig-Gebalt.

Der Verlag der „Halleischen Zeitung“ hat eine vorläufige Erklärung abgegeben, die die Absicht enthält, die Halleische Zeitung vom 1. Juli 1923 an auf 3 Pfennig zu setzen.

Das Interessante an der schwächlichen Entgegnung des Heines-Verlages ist jedoch der Hinweis, daß die nicht in Lokalverhältnissen in politischen Zeitungen es wäre ja auch merkwürdig, wenn der zuerst selbstbetrieblende Verleger, der den Weg der meisten Angehörigen des Verlages bereits einmal gegangen ist, aber wieder eingestiegen werden möchte, bei der Verherrlichung der Angehörigenpolitik seine Kraft nicht mehr mitwirken würde oder nicht.

Otto Thiele glaubt zu berichten.

Nachrichtig geht uns folgende Auskunft zu: Auf Grund des § 11 des Reichsgrundbes. vom 7. 5. 24 erzußt sich im Urkataster folgende Verteilung:

1. Es ist nicht wahr, daß mein Hauptkassierer und Oberbuchhalter... 2. Es ist nicht wahr, daß ich eine kleine Rente von der Reichsbank beziehe...

3. Es ist nicht wahr, daß der Intermediäre sich geneigt hat, dem R. ein ausreißendes Gehalt zu zahlen; es ist ihm vielmehr das Gehalt eines Referenten (das im März 1923 = 395 000 M. betrag) angeboten worden, wenn er auf den laufenden Vertrag mit der Rentkassenverwaltung verzichtete.

4. Es ist nicht wahr, daß Herr... 5. Es ist nicht wahr, daß das Kaufmannsgericht einen Vergleichsbescheid machte, nach dem R. 22 Millionen Mark Entschädigung erhalten sollte...

6. Es ist nicht wahr, daß Herr... 7. Es ist nicht wahr, daß Herr...

8. Es ist nicht wahr, daß Herr... 9. Es ist nicht wahr, daß Herr...

10. Es ist nicht wahr, daß Herr... 11. Es ist nicht wahr, daß Herr...

12. Es ist nicht wahr, daß Herr... 13. Es ist nicht wahr, daß Herr...

14. Es ist nicht wahr, daß Herr... 15. Es ist nicht wahr, daß Herr...

16. Es ist nicht wahr, daß Herr... 17. Es ist nicht wahr, daß Herr...

18. Es ist nicht wahr, daß Herr... 19. Es ist nicht wahr, daß Herr...

20. Es ist nicht wahr, daß Herr... 21. Es ist nicht wahr, daß Herr...

22. Es ist nicht wahr, daß Herr... 23. Es ist nicht wahr, daß Herr...

24. Es ist nicht wahr, daß Herr... 25. Es ist nicht wahr, daß Herr...

26. Es ist nicht wahr, daß Herr... 27. Es ist nicht wahr, daß Herr...

Reichsminister a. D. Robert Schmidt

Spricht am Donnerstagabend im „Volkspark“ über: Die Opfer des Besizes für die Reparation?

Arbeiter und Angestellte in Massen, erscheint in Massen!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

